

Luzern, 8. Mai 2023

MEDIENMITTEILUNG

Sperrfrist 8. Mai 2023, 10.00 Uhr

Buchrain: Verkehrslotsin reduziert Stau – jetzt wird der Durchgangsverkehr unter die Lupe genommen

Der Test zum Einsatz einer Verkehrslotsin in Buchrain zeigt positive Ergebnisse. Der Stau bei der Einmündung der Hauptstrasse von Buchrain in die Dorfstrasse von Perlen konnte reduziert werden, die Durchfahrt für den Bus wurde verbessert. Als nächster Schritt wird nun geprüft, wie der Durchgangsverkehr durch Buchrain reduziert werden kann. Dazu wird der Kanton in Absprache mit der Gemeinde Verkehrsmessungen durchführen.

Vom 27. Februar bis zum 3. März 2023 hat der Kanton bei der Einmündung der Hauptstrasse von Buchrain in die Dorfstrasse von Perlen («Knoten Kanalbrücke») eine Verkehrslotsin eingesetzt (vgl. [Mitteilung vom 10. Februar 2023](#)). Jetzt liegt die Auswertung des Betriebs vor. Durch den Einsatz der Lotsin wurde der Verkehr flüssiger. Die Staulänge und die Wartezeiten konnten deutlich reduziert werden. Verbessert wurde auch die Durchfahrt für Busse. «Die Verkehrssituation hat sich während der Versuchswoche spürbar verbessert, das zeigen auch die Reaktionen aus der Bevölkerung», so Heinz Amstad, Bauvorsteher der Gemeinde Buchrain. Handlungsbedarf zeigt sich bezüglich der Sicherheit der Lotsin im dichten Verkehr. «Der Einsatz einer Lotsin ist wirkungsvoll, aber aufwändig», bilanziert Projektleiter Martin Buck. «Wir werden nun gemeinsam mit der Gemeinde und dem Verkehrsverbund Luzern das weitere Vorgehen besprechen. Dabei hat die Sicherheit der Verkehrslotsin höchste Priorität.»

28 Massnahmenvorschläge der Gemeinde geprüft

Der Kanton hat inzwischen alle 28 von der Gemeinde vorgeschlagenen Massnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation geprüft. Drei Massnahmen sollen noch einmal beurteilt werden, nachdem jetzt die Ergebnisse des Testbetriebs mit Lotsin vorliegen. Sieben Massnahmen werden im weiteren Projektverlauf zur Verbesserung der Situation um den Autobahnanschluss Buchrain geprüft. Einige erachtet der Kanton nicht als zweckmässig, oder er ist nicht für die Umsetzung zuständig.

Durchgangsverkehr soll reduziert werden

Weitere fünf Massnahmen zielen insbesondere darauf ab, die Ortsdurchfahrt Buchrain vom gebietsfremden Durchgangsverkehr zu entlasten. «Der Kanton unterstützt dieses Anliegen der Gemeinde», sagt Martin Buck. «Allerdings haben wir noch zu wenig verlässliche Daten zum Durchgangsverkehr.» Deswegen ist geplant, im Laufe dieses Jahres eine entsprechende Erhebung durchzuführen. Diese soll die erforderlichen Grundlagen für die Beurteilung der Massnahmen und die weiteren Projektarbeiten liefern.

Leistungsfähigkeit beim Anschluss Buchrain anhaltend erhöhen

Die Verkehrsüberlastungen beim Autobahnanschluss A14 Buchrain und auf den Zubringerstrassen von Kanton und Gemeinde sollen in den nächsten Jahren behoben werden. Dazu laufen zwei Teilprojekte von Bund und Kanton. Sie haben zum Ziel, die Funktionsfähigkeit mit guten Lösungen langfristig sicherzustellen. Derzeit laufen entsprechende Planungsstudien mit Varianten- und Machbarkeitsabklärungen, deren Ergebnisse voraussichtlich gegen Ende des Jahres vorliegen werden. Die Vernehmlassung dieser Ergebnisse ist für den Spätherbst 2023 bzw. den Winter 2023/24 vorgesehen.

Die Projekterarbeitung ist breit abgestützt. Neben Bund und Kanton werden auch die Gemeinde Buchrain und der Verkehrsverbund Luzern einbezogen. Ebenfalls involviert ist der regionale Entwicklungsträger LuzernPlus mit den umliegenden Gemeinden.

Bildlegende:

Knoten «Kanalbrücke»: Einmündung der Hauptstrasse von Buchrain in die Dorfstrasse von Perlen (Drohnenaufnahme vif)

Weitere Informationen

[Projektwebseite](#)

[Flyer](#) (Januar 2022)

[Video](#) (Januar 2022)

Kontakt

Kanton Luzern

Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement

Verkehr und Infrastruktur

Martin Buck, Projektleiter

Telefon 041 288 93 95

E-Mail martin.buck@lu.ch

Erreichbar am 8. Mai 2023, 10.30 bis 12 Uhr

Gemeinde Buchrain

Gemeinderat

Heinz Amstad

Bauvorsteher

Telefon 079 646 59 92

E-Mail heinz.amstad@buchrain.ch